

Ratgeber

Text: Redaktion in Zusammenarbeit mit Augenklinik Heuberger
Bild: zVg

AUGENNOTFÄLLE: WANN SIE NICHT ABWARTEN SOLLTEN

Ein rotes Auge, ein Fremdkörpergefühl oder plötzlich verschwommenes Sehen – vieles rund ums Auge wirkt im ersten Moment harmlos. Doch es gibt Situationen, in denen man nicht abwarten sollte. Bei Augennotfällen kann rasches Handeln entscheidend sein, um das Sehvermögen zu schützen. Augenarzt Dominique Prétot von der Augenklinik Heuberger informiert, wann man ohne zu zögern einen Augenarzt aufsuchen sollte.

Was ist ein echter Augennotfall?

Ein Augennotfall liegt immer dann vor, wenn sich das Sehen plötzlich verändert, starke Schmerzen auftreten oder das Auge verletzt wurde. Besonders rasch sollten Sie also reagieren, wenn Sie plötzlich schlechter sehen, einen Schatten oder Vorhang im Gesichtsfeld bemerken, Lichtblitze oder viele neue schwarze Punkte sehen, starke Schmerzen mit einem roten Auge haben oder eine Chemikalie ins Auge gelangt ist. Auch nach einem Schlag aufs Auge, bei einem Fremdkörper im Auge, bei plötzlich auftretenden Doppelbildern oder bei einem schmerzhaften roten Auge mit Kontaktlinsen empfehle ich: Rufen Sie sofort in der Augenklinik an. Lieber einmal zu früh als zu spät.

Das sind die wichtigsten Warnzeichen und Notfälle

- **Plötzlich veränderte Sehfähigkeit**
Plötzlichen Sehverlust oder einen dunklen Schatten im Blickfeld sollten Sie ernst nehmen und ohne zu zögern der Augenärztin oder dem Augenarzt melden. Diese Symptome können auf eine Netz-

hautablösung oder eine Durchblutungsstörung hinweisen. Auch Lichtblitze, ein «Russregen» oder sehr viele neue Mücken im Sichtfeld müssen wir rasch untersuchen können.

- **Schmerzendes, gerötetes Auge**
Ein weiteres Warnzeichen ist ein stark schmerzendes, gerötetes Auge – vor allem, wenn Übelkeit, Kopfschmerzen, verschwommenes Sehen oder farbige Ringe um Lichtquellen hinzukommen. Dahinter kann ein akuter Anstieg des Augendruckes stecken, der sofort behandelt werden muss.
- **Verätzungen**
Ein weiterer Notfall sind Verätzungen am oder im Auge. Hier gilt: nicht zuerst telefonieren, sondern sofort mit sauberem Wasser spülen – mindestens 10 Minuten lang – und dann unverzüglich augenärztliche Hilfe suchen.
- **Verletzungen und Fremdkörper**
Bei Verletzungen oder steckenden Fremdkörpern bitte nicht am Auge reiben und nichts selbst herausziehen.

Wie verhalte ich mich bis zum Augenarzt?

Ganz wichtig: Reiben Sie nicht am Auge. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn das möglich ist, und verwenden Sie keine alten Augentropfen oder Salben auf «gut Glück». Wenn eine Chemikalie ins Auge gekommen ist, spülen Sie sofort mit sauberem Wasser. Halten Sie das Auge bei Verletzungen möglichst ruhig und drücken Sie nicht.

Wenn Sie plötzlich schlecht sehen, sollten Sie nicht selbst Auto fahren. Lassen Sie sich begleiten. Bringen



Über den Autor

Dr. med. Dominique Prétot ist Oberarzt Ophthalmologie, FEBO, in der Augenklinik Heuberger. Er spricht Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Sie wenn möglich Ihre Medikamente, Kontaktlinsen, Tropfen oder bei einer Verätzung die Verpackung des Produkts, das die Verätzung ausgelöst hat, mit in die Augenklinik.

•••

Kontakt und Terminvereinbarung / Telefon bei Notfällen

Augenklinik Heuberger AG
Beim Kantonsspital –
Haus M, Eingang West
Fährweg 10, 4600 Olten
Telefon: 062 206 77 22
E-Mail: info@spitalpark.ch
Online: www.spitalpark.ch

Notfalldienst ausserhalb der
Öffnungszeiten: 062 311 41 11
Kantonsspital Olten

